



PRESSEMITTEILUNG

Nr.209/GP

19.10.2024

Gerlach: Bayern investiert stark in Krankenhausbau - Bayerns Gesundheitsministerin weiht Klinik-Erweiterungsbau im niederbayerischen Mallersdorf ein

Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach hat am Samstag (19.10.) im niederbayerischen Mallersdorf den Klinik-Erweiterungsbau eingeweiht. Gerlach betonte: „Bayern ist ein verlässlicher Partner der Krankenhäuser – auch im ländlichen Raum. Den ersten Bauabschnitt hier in Mallersdorf hat der Freistaat mit über 20,5 Millionen Euro gefördert. Bayern steht zu seinen Krankenhäusern und lässt sie nicht im Stich.“

Der eingeschossige Erweiterungsbau West beinhaltet insbesondere die neue OP-Abteilung mit drei Sälen, die Zentralsterilisation sowie die Intensivpflege mit neun Betten.

Die Ministerin ergänzte: „Eine moderne Behandlung braucht einen modernen Rahmen. Mit dem Erweiterungsbau stehen hier nun komplett neue und zeitgemäße Funktionsbereiche zur Verfügung. Die Versorgung für die Patientinnen und Patienten wird sich hierdurch spürbar verbessern. Und die Arbeitsabläufe für das Klinikpersonal werden optimiert – beides ist äußerst wichtig!“

Gerlach unterstrich: „Mit der Förderung von kleineren Kliniken im ländlichen Raum unterstreicht der Freistaat einmal mehr, dass er seinen Verpflichtungen in den Krankenhausinvestitionen vorbildlich nachkommt. Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist Bayern hier sehr gut aufgestellt. Allein in den vergangenen zehn Jahren haben wir gemeinsam mit den kommunalen Finanzpartnern über fünf Milliarden Euro für Investitionen an Krankenhäusern bereitgestellt.“

Die Ministerin fügte hinzu: „In Bayern gibt es keinen Investitionsstau. Alleine im Doppelhaushalt 2024 / 2025 gibt es eine Aufstockung von 643 Millionen auf 800 Millionen Euro. Das ist ein Plus von 25 Prozent. Damit gewinnen wir wichtige Spielräume für die Realisierung zusätzlicher Investitionen.“